

Medienmitteilung der Gemeinde Surses (Nr. 01-2019)

Surses: Surses fördert das Beherbergungsangebot

Die Gemeinde Surses unterstützt das Projekt für den Bau eines Hotels sowie eines Ferienresorts in Savognin. Mit klarer Mehrheit hat die Gemeindeversammlung den Unterstützungsgesuchen von zwei Projektentwicklern stattgegeben. Die Unterstützung wird in Form von Förderbeiträgen à fonds perdu gewährt. Das Investitionsvolumen für die Realisierung der zwei geplanten Projekte beläuft sich insgesamt auf rund 50 bis 60 Millionen Franken.

Die Gemeindeversammlung Surses hat sich deutlich für die Unterstützung von zwei touristischen Projekten ausgesprochen. Einerseits wurde ein Förderbeitrag von max. 1.4 Millionen Franken für den Bau eines Hotels und andererseits ein Förderbeitrag von max. 1.65 Millionen Franken für den Bau eines Ferienresorts genehmigt. Die beiden voneinander unabhängigen Projekten sind auf einer Baulandparzelle der Gemeinde Surses in Savognin geplant. Die Gemeindeversammlung hat den Projektentwicklern auch die Kaufrechte für die jeweils benötigten Landflächen gewährt.

Projekt für «Hotel Mövenpick Viols»

Projektentwicklerin des Hotels ist die Panorama Development AG, mit Sitz in Chur, hinter welcher vier Schweizer Investoren mit touristischen Projektentwicklungserfahrung stehen. Das geplante 4-Sterne-Hotel umfasst 108 Zimmer mit rund 240 Betten, verschiedenen Restaurants sowie einen auf die Bedürfnisse der Hotelgäste ausgerichteten Wellnessbereich. Als Hotelbetreiberin konnte die international tätige «Mövenpick Hotels & Resorts» vertraglich angebunden werden, welche seit letztem Herbst der Gruppe «ACCOR» angehört. Mövenpick ist eine international renommierte Marke, die ihre grosse internationale Erfahrung einbringen wird, um Savognin nachhaltig auf der touristischen Landkarte mit einem vielfältigen Angebot für Familien, für Sommer- und Wintersportler sowie Naturliebhaber zu verankern. Beim geplanten Hotel in Savognin handelt es sich um das erste Mountain-Resort von Mövenpick in Europa.

Die Investitionssumme für die Realisierung des Hotels wird gemäss heutigem Planungsstand auf rund 28 Millionen Franken geschätzt. Die Eröffnung ist zum Jahreswechsel 2020/21 geplant.

Projekt für «Ferienresort Viols»

Für die Projektentwicklung des Ferienresorts ist die in Breil/Brigels ansässige und auf die Entwicklung und Umsetzung von touristischen Projekten im Alpenraum spezialisierte RESalpina GmbH verantwortlich. Das geplante Ferienresort umfasst ein Betriebsgebäude und 5 Häuser mit insgesamt rund 80 Wohneinheiten (2½-, 3½, 4 ½- und 5-Zimmerwohnungen) mit insgesamt rund 460 Betten. Ferner befinden sich im Resort ein SPA- und Wellnessbereich. Bei der Planung kann sich die Gesellschaft auf die Erfahrungswerte u.a. des Resorts Pradas in Breil/Brigels stützen, welches seit 2015 mit Erfolg geführt wird.

Die Investitionskosten für den Bau des Ferienresorts belaufen sich voraussichtlich auf rund 33 Millionen Franken. Mit Genehmigung des Förderbeitrags und der Gewährung des Kaufrechtes wird die Planung des Resorts nun vorangetrieben mit dem Ziel, die Anlage im 2021 zu eröffnen.

Weitere Beschlüsse

Einstimmig hat die Gemeindeversammlung den Baurechtsvertrag mit dem Club da ballape Surses für den Fussballplatz in Tinizong für die Dauer von 30 Jahren genehmigt. Im letzten Jahr hat der Fussballclub den Fussballplatz saniert. Um in den Genuss eines Kantonsbeitrags für die Sanierungskosten zu kommen, war die Errichtung eines entsprechenden Baurechts Voraussetzung.

Mit grosser Mehrheit hat die Gemeindeversammlung im Weiteren dem Kauf der Postliegenschaft in Bivio zugestimmt und den hierzu notwendigen Nachtragskredit von Fr. 400'000 genehmigt. Die Möglichkeit zum Kauf ergab sich, da die Poststelle in Bivio aufgehoben wurde. Die Gemeinde ist für die Zurverfügungstellung von geeigneten Posthaltestellen in den einzelnen Ortschaften verantwortlich. Da der Standort der Liegenschaft optimal ist, wurde der Kauf als strategisch wichtig erachtet.

Ebenfalls einstimmig hat die Gemeindeversammlung die Teilrevision des kommunalen Einbürgerungsgesetzes genehmigt. Diese Teilrevision war infolge Totalrevision des Bürgerrechtsgesetzes des Bundes und des Kantons notwendig.

Weitere Informationen erteilt Ihnen Gemeindepräsident Leo Thomann (Mobile 079 405 96 73)

Tinizong, 18. März 2019